

Ulm,
27. Februar 2018

Verein zur Förderung der
Innovationsregion Ulm –
Spitze im Süden e.V.

Vorstand:
Thorsten Freudenberger
(Vorsitzender)
Gunter Czisch
Gerold Noerenberg
Otto Sälzle
Heiner Scheffold

Geschäftsführung
Uschi Knapp

Olgastraße 101
89073 Ulm

Postfach 2460
89014 Ulm

fon 0731/173 - 191
fax 0731/173 - 291
[http://www.
innovationsregion-ulm.de](http://www.innovationsregion-ulm.de)

E-Mail:
presse@
innovationsregion-ulm.de

Bankverbindung
Sparkasse Neu-Ulm/Illertissen
Konto Nr. 430 039 263
BLZ 730 500 00

Weiteres Depot:
Ulmer Volksbank

Sitz des Vereins ist Ulm
Registergericht Ulm
Nr. 1545

Ust.-IdNr. DE 213163418

100 jugendliche Forscher im Einsatz

15. Regionalwettbewerb „Jugend forscht“ – Öffentliche Ausstellung in der Donauhalle

**Erfindungsgeist und Kreativität stellen 100 Kinder und
Jugendliche beim 15. Regionalwettbewerb „Jugend
forscht“ der Innovationsregion Ulm unter Beweis. Die 51
Forschungsarbeiten sind am Mittwoch, 28. Februar 2018
in der der Donauhalle zu besichtigen.**

„Spring!“ lautet das diesjährige Motto von Deutschlands be-
kanntestem Nachwuchswettbewerb. In der nun 53. Wettbe-
werbsrunde gehen über 12.000 junge Menschen an den
Start, davon 100 beim Regionalwettbewerb der Innovations-
region Ulm, der am Dienstag, 27. und Mittwoch, 28. Februar
2018 durchgeführt wird.

Am Dienstag präsentierten die jungen Forscherinnen und
Forscher aus der Region ihre Projekte der Jury. Die 28 Ver-
treterinnen und Vertreter aus Schule, Hochschule und Wirt-
schaft tagten unter der Regie des regionalen Wettbewerbs-
leiters Professor Dr. Fabian Holzwarth. Der gebürtige Ulmer
lehrt an der Hochschule Aalen und ist kurzfristig als Vertre-
tung für den in diesem Jahr verhinderten Wettbewerbsleiter
Jochen Krüger.eingesprungen.

Nach dem Präsentations-Marathon vergnügten sich die
Jung-Forscherinnen und –Forscher am Dienstagnachmittag
beim Bowling. Das Abendessen, für das die Husqvarna

Group ihre Kantine zur Verfügung stellte, wurde zum „Fachsimpeln“ mit den Juroren und den anderen Wettbewerbsteilnehmern genutzt.

Die Innovationsregion Ulm ist in diesem Jahr zum 15. Mal Pate und Organisator des Regionalwettbewerbs. Erfreulich ist die große Resonanz: Mit 15 Gruppen und 29 Teilnehmern wurde 2004 begonnen, diesmal sind 51 Gruppen mit 100 Jugendlichen – davon 20 Mädchen - am Start. 35 Arbeiten sind in der Altersgruppe „Jugend forscht“ (15 – 21 Jahre) und 16 in der Altersgruppe „Schüler experimentieren“ (ab Klasse 4 – 14 Jahre) gemeldet. Das Fachgebiet Technik ist mit insgesamt 15 Projekten am stärksten gefragt, gefolgt von Biologie und Physik mit jeweils acht Arbeiten.

Die Kinder und Jugendlichen kommen von insgesamt 22 Gymnasien, Realschulen, Beruflichen Schulen und Schülerforschungszentren, vor allem aus Ulm, dem Alb-Donau-Kreis sowie Stadt und Landkreis Biberach. Zudem wurde bei der Ulmer Internetagentur oput GmbH geforscht.

Am Mittwoch, 28. Februar können die Forschungsarbeiten besichtigt werden. Die Ausstellung in der Donauhalle ist von 11.00 bis 16.00 Uhr geöffnet. Die teilnehmenden Jugendlichen hoffen auf möglichst zahlreiche Besucherinnen und Besucher. Um 17 Uhr findet die Preisübergabe mit geladenen Gästen statt. Dabei werden die Regionalsieger gekürt. Sie reisen zu den Landeswettbewerben „Jugend forscht“ und „Schüler experimentieren“ und haben dort in der Sparte „Jugend forscht“ die Möglichkeit, sich für den Bundeswettbewerb (24.-27. Mai 2018) in Darmstadt zu qualifizieren.

INFO:

Die Arbeiten des Regionalwettbewerbs „Jugend forscht“ sind am Mittwoch (28. Februar 2018) von 11 bis 16 Uhr in der Donauhalle (Ulm, Messegelände) zu besichtigen. Veranstaltet wird der Regionalwettbewerb von der Innovationsregion Ulm. Der Eintritt ist frei. Informationen über „Jugend forscht“ gibt es im Internet unter www.jugend-forscht.de bzw. über den Regionalwettbewerb Ulm unter www.innovationsregion-ulm.de/jugendforscht